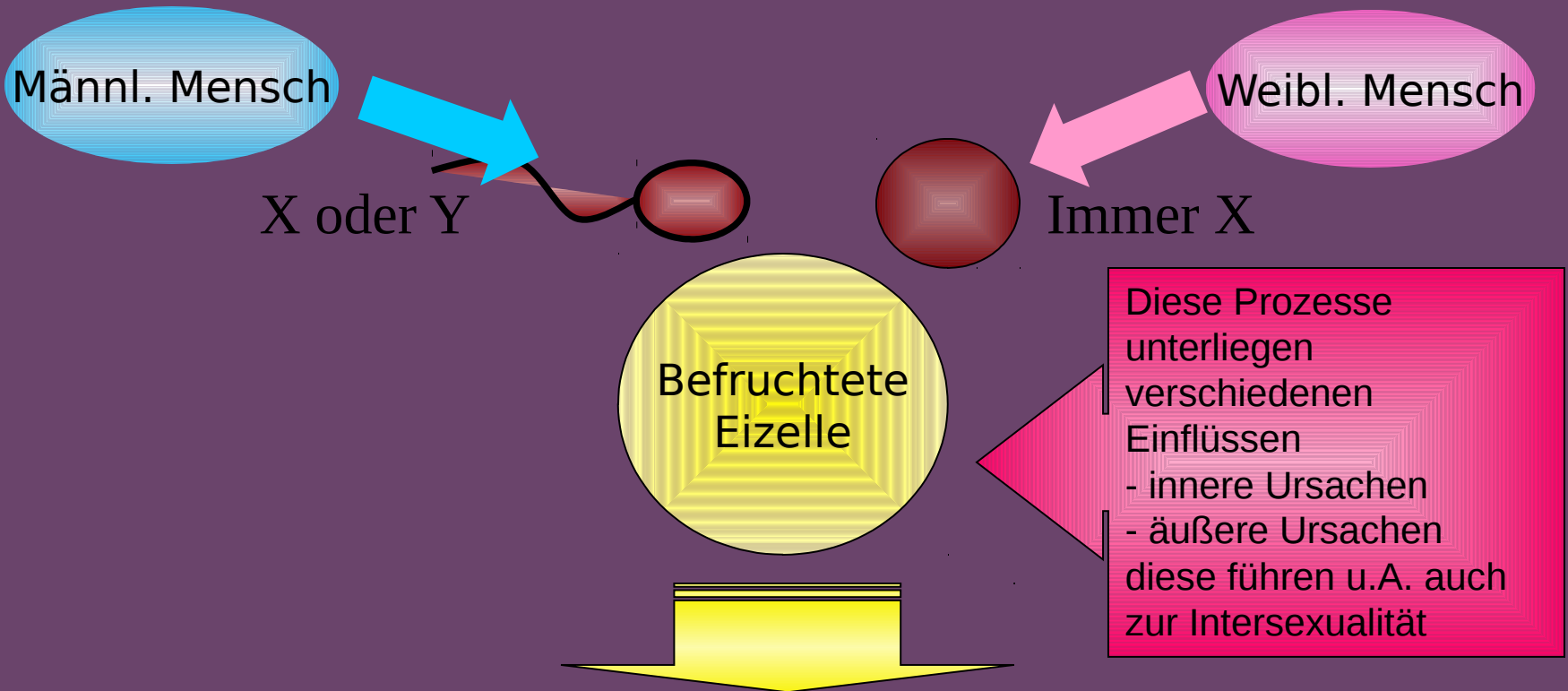


Inter* was?
Lebensrealitäten intersexueller Menschen

Uni Hildesheim 9.12.2014

Lucie G. Veith

Entstehung des Menschen



....immer ein Mensch mit seiner individuellen Entwicklung.
4.000 Varianten der Entwicklungsmöglichkeit des körperlichen Geschlechts/ der geschlechtlichen Differenzierung sind wissenschaftlich nachgewiesen.

Anders und Gleich

Jeder Mensch ist „anders“.

Jeder Mensch wird einem Geschlecht geboren: seinem eigenen.

Niemand darf diskriminiert werden wegen seines Geschlechts.

Dies regelt das Grundgesetz, das AGG, die Menschenrechtserklärungen und internationale Menschenrechtsabkommen.

Der Deutsche Ethikrat hat zur Situation intersexueller Menschen 2012 eine Stellungnahme veröffentlicht.

Fakten

Wie viele intersexuelle Menschen leben in Deutschland ?

- Zahlen ohne ein Mindestmaß an statistischer Sicherheit :
- Schätzungsweise 80.000 - 120.000 intersexuelle Menschen
- Davon sind ca. 5.000 - 8.000 Menschen bei Geburt mit einem auffälligen äußeren Genitale geboren.
- Die Mehrheit wird im Laufe des Lebens als „intersexuell entdeckt“.
- Ca.95 % dieser Menschen wurden und werden „behandelt und normalisiert“
- Ca. 84 % dieser Menschen findet sich im weiblichen Personenstand wieder, ungeachtet des persönlichen Erlebens.
- Die med. Eingriffe sind zu einen extrem hohen Prozentsatz
 - a. nicht med. notwendig + b. erfolgen sie ohne ausreichende Evidenz
- Der Grad der Unzufriedenheit bei den Menschen, die so etwas erlebt haben , ist extrem hoch.

Wie viele Geschlechter hat der Mensch?

Das äußere anatomische Geschlecht

Das innere anatomische Geschlecht

Das chromosomale Geschlecht

Das hormonelle Geschlecht

Das gonadale Geschlecht

Das zerebrale Geschlecht

Das psychische Geschlecht (eng. gender identity)

Das soziale Geschlecht (eng. gender role)

Das Hebammengeschlecht

Das Personenstandsgeschlecht

Das Zuweisungsgeschlecht

(Dies ist nur eine Auswahl.... Es gibt mehr.....)

Die zentrale Frage: Kann Mensch mit seiner Besonderheit „I“ leben?

Ja,

wenn die Rahmenbedingungen stimmen ...

Wie leben intersexuelle Menschen?

Mit einer geschlechtlichen Identität : ja

männlich, weiblich, weder noch, sowohl als auch, als etwas sehr eigenes, oder auch als keines...

In einem Personenstandsgeschlecht : oft in einem zugewiesenen!

Im weiblichen PST(häufig als nicht passend empfunden)

Im männlichen PST(häufig als nicht passend empfunden)

In einem offengelassenem PST(ein sehr kleiner Teil in der Vergangenheit, dies wird sich ab 1.11.2013 weg. einer Gesetzesänderung mehren).

Welche Herausforderungen stellen sich intersexuell geborene Menschen und deren Familien?

Sie erleiden :

Geschlechtszuweisende oder geschlechtsvereindeutigende med. Eingriffe (Zerstörung der eigenen Geschlechtsanlagen, Aufbau eines scheinbaren Normgeschlechts) und damit verbundene Gewalt und Traumatisierungen.

Die Wegnahme hormonproduzierender Organe und das Besiegeln einer Unfruchtbarkeit.

Nichtaufklärung über die persönlichen Potenziale , über Realitäten und Alternativen...

Die Pathologisierung der Kindheit und des späteren Lebens.

Das Unterbinden einer ungestörten Kindheit und der bestmöglichen Entwicklung.

Nicht angenommen werden wie Mensch ist....

Hänseleien, Ausgrenzung - die Exklusion

Ängste entdeckt oder geoutet zu werden...

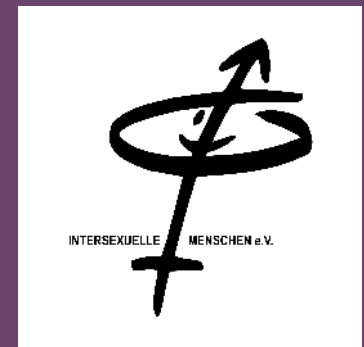
Isolation, Schwierigkeiten, Bindungen einzugehen....

Intersexuelle Existenz findet nicht statt, der respektvolle und wertschätzende Umgang fehlt in allen Bereichen.

Es fehlen Vorbilder und Orientierungshilfen.

Was kann jeder Mensch leisten:

- Inklusiv denken
- Inter* mitdenken(auch im Unterricht, beim Sport, auf Klassenfahrten)
- Aufklärung ! Es gibt nicht nur 2 Geschlechter, sondern viele...
- Gezielter Einsatz wissenschaftlich gesicherter Lerninhalte und nicht " das habe ich ich schon immer so gemacht, gedacht, gelebt".
- Bedingungslose Durchsetzung der Nichtdiskriminierung.
- Den betroffenen Kindern Hilfe organisieren.... Selbsthilfegruppen, Schulpsychologen, Sozialpädagogen.
- Menschenrechte ins Zentrum des Denkens und des Handeln stellen.
- Ein bisschen guter Wille !



Einige Hinweise zum Umgang :

- Benennen Sie immer alle Möglichkeiten des Seins: nur so erreichen Sie , dass sich diese Menschen auch angesprochen und zugehörig fühlen.
- Bitte bedenken Sie, dass sich niemand „outen“ muss(man darf sich auch still freuen,-))
- Lassen Sie keine „dummen“ Sprüche zu, sondern thematisieren dies sofort.

Ziehen Sie immer in Betracht, dass ein Kind intersexuell geboren sein könnte und dass es sich entweder ...

1. ... dessen nicht bewusst ist , weil es körperlich unversehrt ist und nicht aufgeklärt wurde oder es noch niemandem aufgefallen ist...
2. dessen nicht bewusst ist, weil wegen der „Krankheit, über die die Familie mit niemanden spricht(unser Geheimnis)“ quasi ein „Makel“ beseitigt wurde ...
3. ... dessen nicht bewusst ist, bereits viel med. Gewalt erlebt hat, und denkt es sie „falsch“, ein „Monster“.
4.dessen sich bewusst ist, es unversehrt ist und genau beobachtet, „was denken die über Menschen wie mich?“ und was bedeutet das.
5.dessen sich bewusst ist, es optimal versorgt ist , sich Kind und /oder Familie zu dem Zeitpunkt kein „outen“ will und und das Kind genau beobachtet, „was denken die über Menschen wie mich?“ „kann ich mich anvertrauen“?
6. ... dessen bewusst ist, bereits viel med. Gewalt erlebt hat, und froh ist, wenn es hört: egal wie du bist, du bist immer richtig.

Wie legitimieren Sie Ihre Aufklärung?

- Durch benennen der Wahrheit
- Mit dem Anspruch nicht ein Märchen aufzutischen, sondern Wissenschaft zu vertreten.
- Mit der Menschenrechtslage
- Mit der aktiven Umsetzung der UN Menschenrechtskonvention
- Mit dem Gebot der Beseitigung jedweder Diskriminierung wegen des Geschlechts.
- Kommen Sie aus Niedersachsen ? Dann gibt es einen Beschluss der nieders. Landesregierung aus dem Jahre 2012!
- Mit dem eigenen Anspruch für eine gerechtere Welt.
- Sie dem Aufruf des Deutschen Ethikrates folgen und die Existenz intersexueller Menschen aus den dunklen Höhlen heraus zu holen.

Was Intersexuelle Menschen e. V. leistet:

- Gründung und Unterstützung von Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen
- Individuelle Beratung, Unterstützung und Hilfe in Lebenssituationen
- Förderung und Unterstützung der Selbsthilfe von Eltern intersexueller Kinder .
- Kooperation mit anderen Initiativen und Verbänden mit gleicher bzw. ähnlicher Zielsetzung.
- Beratung, Fort- und Weiterbildung politischer, gesellschaftlicher und medizinischer Einrichtungen.
- Interessensdurchsetzung der im Verein organisierter Menschen.
- Durchsetzung der Menschenrechte für intersexuelle Menschen.



Die Forderungen von Intersexuelle Menschen e.V.

Körperliche und psychische/seelische Unversehrtheit

Körperliche und psychische/seelische Unversehrtheit

Recht auf Information (auch im Nachhinein)

Respekt und Anerkennung körperlicher Vielfalt

Beendigung der verstümmelnden und geschlechtsverändernden Eingriffe

2. Selbstbestimmung

Finanzierung von Inter* als Expert_innen in eigener Sache

Recht auf Information (auch im Nachhinein)

Abschaffung des Begriffs DSD

Umfassende Informations- und Dokumentationspflicht

Recht auf Selbstbestimmung

Recht auf Kenntnis und auf freie Entwicklung der eigenen (geschlechtlichen) Identität

Betroffenen bestimmte Forschung

Respekt und Anerkennung Vielfalt

3. Recht auf bestmögliche Gesundheit

Humane und wertschätzende Behandlung

Entpathologisierung

Recht auf beste Gesundheitsversorgung und Finanzierung

Recht auf individualisierte und selbstbestimmte medizinische Behandlung

Beendigung der verstümmelnden und geschlechtsverändernden Eingriffe

Unterscheidung zwischen tatsächlichen und befürchteten Gesundheitskomplikationen

Die Forderungen von Intersexuelle Menschen e.V.

4. Gleichbehandlung

- Entschädigung
- Recht auf Information (auch im Nachhinein)
- Recht auf Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung
- Recht auf Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben
- Inter* Mainstreaming
- Respekt und Anerkennung körperlicher Vielfalt

5. Sichtbarkeit

- Finanzierung von Inter* als Expert_innen in eigener Sache
- Abschaffung des Begriffs DSD/Entpathologisierung
- Recht auf Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben
- Inter* Mainstreaming
- Respekt und Anerkennung körperlicher Vielfalt

Schaffung und Förderung von unterstützenden, sicheren und wertschätzenden Orten für intergeschlechtliche Menschen und diejenigen, die ihnen nahe stehen.

Intersexuelle Menschen sind unter uns!

Wir intersexuelle Menschen werden in diese Gesellschaft hinein geboren. Hier ist unser Platz. Niemand hat das Recht, intersexuelle Kinder zu diskriminieren, sie zu benachteiligen, sie körperlich oder seelisch zu verletzen.

Wir freuen uns Teil dieser Gesellschaft sein zu dürfen!

Unsere geschlechtlichen Besonderheiten öffnen neue Horizonte und mit uns wird die Welt vielfältig!

Interessantes im www:

intersexuelle-menschen.net

andersundgleich-nrw.de

respekt.gerede-dresden.de

selbstlaut.org

institut-fuer-menschenrechte.de

ethikrat.org

Was bleibt:

Das Leben hat mehr Respekt verdient, machen wir uns gemeinsam auf den Weg !

Vielen Dank!